

Langenhagen muss ohne den Sprinti leben

Region Hannover verweist auf bereits gute ÖPNV-Anbindung und hohe Kosten

LANGENHAGEN (hg). Bislang konnte das Rufbus-System Sprinti innerhalb der Region Hannover, die das Angebot finanziert, in Sehnde, Springe und Wedemark genutzt werden. Zum 1. Oktober ist es ausgeweitet worden auf Burgwedel, Lehrte, Burgdorf und Uetze. Langenhagen bleibt außen vor. In der Kernstadt ist das Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut mit Anbindungen an die Stadtbahnen und die S-Bahn. Die Frage ist, ob die Menschen in den Ortsteilen mit den Angeboten auch zufrieden sind.



Sprinti fährt nicht in Langenhagen: Dieses Foto zeigt den Einstieg eines jungen Manns in einen Sprinti-Bus am Bahnhof Mellendorf. Foto: Stephan Hartung

„Eigentlich sind wir gut aufgestellt. Uns ärgert aber immer noch, dass man uns vor etwa zwei Jahren die Buslinie 461 weggenommen hat, wodurch gleich vier Haltestellen entfallen sind“, sagt Engelbostels Ortsbürgermeisterin Bettina Auras (CDU). In dieser Hinsicht stehe man in Kontakt mit der Region. „Aber hier werden wir immer wieder verdrängt“, sagt Auras. Das gelte auch für ein weiteres Ansehen der Engelbosteler Kommunalpolitik, nämlich die Einrichtung einer Schnellbuslinie während des morgendlichen Schülertransports mit einer direkten Verbindung von Engelbostel nach Langenhagen. In Schulenburg spricht Ortsbürger-

meister Lutz Döpke (CDU) davon, „dass das Angebot derzeit gerade noch so okay ist“. Eine Ausweitung des ÖPNV-Angebots sei zwar immer wünschenswert. „Aber ich wäre eher dafür, dass man die aktuellen Frequenzierungen des Regelbusbetriebs ausbaut“, sagt Döpke – und fügt mit einem Augenzwinkern auf die Sprinti-Nichtberücksichtigung hinzu: „Wir werden in Schulenburg deswegen keinen Volksaufstand anzetteln, uns auch nicht vor der Region festkle-

ben.“ Und auch in Zukunft werden Sprintis nicht in Langenhagen fahren – auch nicht nach der regionsweit nochmaligen Erweiterung im Dezember. „Ziel der Region ist es, das ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum deutlich zu verbessern. Die Städte und Gemeinden in Tarifzone B haben oftmals ein besseres Angebot mit Bus und Stadtbahn“, sagt Carmen Pförtner, Sprecherin der Region, und meint mit Tarifzone B den Geltungsbereich für Kernstadt und Ortsteile Langen-

hagens. Sprinti verursache hohe Kosten, die zumindest momentan noch nur mithilfe von gesonderten Fördermitteln gegenfinanziert werden könnten, sagt Pförtner. „Eine Ausweitung von Sprinti steht deshalb unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Eine konkrete Lösung ist momentan hier nicht in Sicht.“

Ein neues Angebot

LANGENHAGEN. Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung demenziell erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen bietet im Rahmen der Initiative „Langenhagen wird demenzsensibel“ ein Treffen an, bei dem sich pflegende Angehörige austauschen können. Dabei können auch Fragen an den fachlich versierten Mo-

derator Günter Müller, Mitglied des Vereinsvorstands, gestellt werden. Das Treffen findet am Freitag, 27. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2 / Sonnenweg 17, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Bedarf können geschulte Helfende des Vereins nach vorheriger Vereinbarung die Betreuung der Pflegebedürftigen in deren Wohnung übernehmen. Kontakt zum Verein kann unter der Telefon-

nummer (0162) 6 07 42 29 oder per E-Mail an info@gemeinsamleben-in-langenhagen.de aufgenommen werden. Das Projekt „Langenhagen wird demenzsensibel“ wird mit Mitteln der Glücksspirale-Lotterie gefördert. Die Dezernentin der Stadt Langenhagen, Eva Bender, hat die Schirmherrschaft des Projekts übernommen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Website www.demenz-langenhagen.de.

Von Alphörnern bis zu Johnny Cash

LANGENHAGEN (awi). Ein „Kracher“ folgt dem nächsten – das verkündete Stefan Polzer, Leiter der Musikschule Langenhagen, voller Stolz bei seiner Begrüßung vor den gut besetzten Stuhlreihen im Theatersaal an der Rathenastraße. Und er hatte Recht: Beim zweiten Leistungskonzert der Musikschule in diesem Jahr gab es am Sonnabend, 7. Oktober, viel Applaus.



Eine Rarität hier im Norden: Die Alphorngruppe der Musikschule Langenhagen. Einstudiert unter Leitung von Lehrkraft Meike Unger lässt sie die Isabel-Polka erklingen und zaubert Berg-Stimmung in den Theatersaal. Foto: Anke Wiese

Polzer hob nicht nur den Sound und die Vielzahl der Ensemblemitglieder auf der Bühne hervor, sondern auch die Exklusivität und Qualität. Welche Musikschule im Norden kann schon eine Alphorngruppe aufbieten? Die Musikschule Langenhagen kann es. Und was für eine: Die Zuhörer und Zuhörerinnen applaudierten lautstark nach dem Auftritt der Gruppe von Meike Unger, die mit der „Isabel-Polka“ ihre Premiere bei einem Leistungskonzert ablieferte. „Die brauchen nicht nur Puste, sondern vor allem Technik. Denn alle Töne werden mit dem Ansatz gemacht, es gibt bei den Alphörnern keine Ventile“, erklärte Polzer dem Publikum.

„Kracher“ war das Konzert gestartet: Die Percussion-Mitglieder sorgten mit fetzigen Rhythmen aus „Dragons“ für einen rasanten Einstieg. Etwas leiser als das Marimban war Lisa Kosmina mit ihrem Saxofon. Doch in punkto Qualität stand die Solistin, die aus der Ukraine stammt und erst seit einem Jahr in Deutschland lebt, dem Konzertopener in nichts nach.

Johnny Cashes „Ring of fire“ sang und sich dabei selbst auf der Gitarre begleitete. Und auch Friedrich Ramseger, der sich schon nach einem Vierteljahr Cellounterricht traute, vor Publikum zu spielen, bekam kräftigen Applaus. Sein Cellolehrer Chun Yin Pang präsentierte sich im Anschluss mit einem Trio – und freute sich in der Pause über gleich sieben Anmeldungen für seine Schnupperstunden im November. Jazzband, Jugendblasorchester, eine junge Popsängerin, ein Blockflötensolo und eine Rockband komplettierten das Programm, das mit „Leitern-Power“ ausklang.

Auch das Kammerorchester, das sich nach seiner Premiere beim Frühjahrsleistungskonzert jetzt etabliert hat, begeisterte und traf mit „Polonaise“ und „Mückentanz“ den Geschmack der Gäste. Mit einem weiteren

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH
Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!
Ambulanter Pflegedienst Dementenwohngemeinschaften
Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod
Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service
Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.30 Uhr · Freitag: 7.30 – 15.00 Uhr

City Reinigung Gläß
Walsroder Straße 71 · ☎ 77 68 73
Geschäftsaufgabe zum 31.10.2023
Liebe Kunden,
zum Ende des Monats schließen wir die City-Reinigung. Ab dem 9.10. haben wir Mo. – Fr. noch von 8 – 12 Uhr für Sie geöffnet. Wir möchten uns schon jetzt herzlich für Ihre langjährige Treue bedanken!

Englisch für „Senioren“
Englisch lernen mit netten Menschen über 50!
• in kleinen Gruppen
• einmal pro Woche, tagsüber
• mit leichten Vorkenntnissen
• viel sprechen, wenig Grammatik
• Mindestalter: 50 Jahre
Sie wollen ...
... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?
... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?
... verschüttete Englischkenntnisse aufpolieren?
Informieren Sie sich über diese besondere Möglichkeit in Ihrem ELKA® - bei Andreas Berwing
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
☎ 05136 – 8001-601
www.elka-lernen.de

Tiernapf
Herbst-Aktion vom 14.10. bis 21.10.2023
20% auf alle Hundemäntel
Böttner's Tiernapf Inhaberin: Petra Böttner
30851 Langenhagen · Hans-Böckler-Str. 56 (direkt vor Familia) · Tel. + Fax 0511 · 4 75 42 49
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel
Messerschmidt im CCL Juwelier
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER
Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

Mobile med. Fußpflege
Mzkin Asman
Unser Angebot: inkl. Fußmassage!
0176-471 963 82

MIX Markt
*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten.

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00 Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschiyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
---	---	---

ALLE ANGEBOTE GÜLTIG AB MONTAG 16.10. BIS SAMSTAG 21.10.2023*

Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 5.00	Schweinenacken mit Knochen 1 kg 5.00	Schweine-Kopf, -Pfoten oder -Schwänze je 1 kg 2.20	Hackfleisch vom Schwein 1 kg 4.00
Frischer Seewolf ohne Kopf 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 5.00	Frische Dorade 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 7.00	Frisches Lachsfilet 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 14,-	Frischer Schwarzer Heilbutt 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 9.00
Krakauer Ring „Mercur Derewenzkie Kolza“, geräuchert 600 g Pack., 1 kg = 8,17 4.90	Fleischwurst „Doktorskaja polukoptschonaja“ mit Kartoffelstärke, geräuchert 800 g St., 1 kg = 6,13 4.90	Bratwurstschnecke „Derewenzkaja scharenaja“ grob, heißgeräuchert 270 g St., 1 kg = 10,75 2.90	Schweinebauch „Salo Litovskoe“, kaltgeräuchert 100 g, 1 kg = 9,90 0.99